

Bettina Herzog - Tagesmutter im KBS

Pressemeldung Kinderbetreuungsservice Â Â Â Â Â Â Â Â Usingen, 14.04.2025

Â

Kinder sind einzigartig – Es ist mir eine Herzenssache Kinder zu begleiten – sagt die seit mehr als 40 Jahren tÄtliche Tagesmutter Bettina Herzog (63)

Wie sie es geschafft hat, ein ganzes Arbeitsleben fÄ¼r die Allerkleinsten dazu sein, erzÄ¼hlt uns Bettina Herzog aus Schmitten-Brombach. Der Kinderbetreuungsservice –Lichtblick– e.V Usinger Land (KBS Usingen) gratuliert Frau Herzog zu ihrer –Lebensleistung– als dienstÄlteste Kindertagespflegeperson (Tagesmutter) im Usinger Land und wÄ¼rdigt diese mit einem Besuch bei ihr zuhause. Schon beim Betreten der kleine KÄ¼che in dem alten Haus mitten im Ort , spÄ¼rt man, dass hier bereits viele Generationen Menschen am Tisch saÄ¼ßen, es herrscht eine gemÄ¼tliche AtmosphÄ¼re, man fÄ¼hlt sich direkt zuhause. –Damals bei meiner Oma war die KÄ¼che immer der Mittelpunkt der Familie und des Alltags– erzÄ¼hlt die 7-fache Mutter und inzwischen selbst GroÄ¼mutter von 11 Enkeln. Als ihre erste Tochter 1982 geboren wurde und in den darauffolgenden Jahren die Geschwister dazukamen, hatte es sich so ergeben, dass sie neben den eigenen auch die Kinder von Nachbarn und Bekannten betreute. FÄ¼r die zwischenzeitlich alleinerziehende Mutter war es nicht so einfach Familie und Beruf zu vereinbaren. –Ich liebe Kinder schon immer und wollte eigentlich eine pÄ¼dagogische Ausbildung machen– erinnert sich die gelernte Schneiderin. Erst seit den 90er Jahren hat sich die Arbeit als Tagesmutter zu einer qualifizierten und selbstÄndigen TÄ¼tigkeit hin entwickelt. Damals hat Bettina Herzog auch begonnen mit dem Jugendamt zusammenzuarbeiten und ab 2003 die ersten Qualifizierungen Ä¼ber den KBS Usingen zu absolvieren. Hier ist sie auch heute noch im engen Austausch mit anderen Kindertagespflegepersonen des Usinger Landes. Der KBS Usingen vermittelt, berÄ¼t und bietet Fortbildungen und Supervisionen fÄ¼r TagesmÄ¼tter an.

Auf die Frage wie viele Kinder sie in den vergangenen Ä¼ber 4 Jahrzehnten sie schon betreut hat, sind sie und ihr Mann sich nicht einig: –Es mÄ¼ssten irgendwas zwischen 100 und 200 Kindern sein–. Noch immer werden ihr die Kinder –zugetragen–, sie braucht keine Werbung machen.

Was sie noch heute motiviert, mit den Kleinsten zu arbeiten ist die Einzigartigkeit jedes einzelnen kleinen Menschen, der ihr anvertraut wird. Diese Freude an der Entwicklung lieÄ¼ sie nie mÄ¼de werden, noch immer ist sie fasziniert von den Kindern. –Kleine Kinder kommen direkt vom Himmel– schwÄ¼rmt Bettina H. In ihrem Heimatort ist sie eine feste Institution und sehr prÄ¼sent. Sie hat engen Kontakt zur KindertagesstÄ¼tte in Brombach, die sie regelmÄ¼sig mit ihren Tageskindern auf dem Spielplatz besucht. Seit mehr als 20 Jahren gehÄ¼rt ihre –Adlergruppe– auch zu den langjÄ¼hrigen GÄ¼sten auf dem Berghof (einer Bio-SchÄ¼fferei) in Brombach. Schwerpunkt ihrer Arbeit mit den Kindern ist die familienÄ¼hnliche und kindorientierte Betreuung, aber auch das Singen. Bettina Herzog singt gerne, im Alltag mit den Kindern begleitet sie vieles mit Gesang. Es gibt ein eigenes erfundenes –Adlergruppen-Lied– und die Kinder lieben es. In den letzten Jahren hat sie sich im –heilenden Singen– fortgebildet und zieht daraus auch viel Kraft und Energie fÄ¼r ihre eigene Regeneration. Was fÄ¼r sie das Wichtigste in der Arbeit als Ä¼lter werdende Tagesmutter ist, benennt sie so: –GroÄ¼e Achtsamkeit ist notwendig, um selbst gesund zu bleiben, SelbstÄ¼rsorge und Selbstdisziplin sind ein Muss.– Und wann sie sich aus der BerufstÄ¼tigkeit als Tagesmutter in den Ruhestand verabschieden wird, ist noch nicht klar. –In jedem Fall wird dies ein langer Prozess, denn dieser Abschied wird sehr schwer werden. AuÄ¼erdem will ich dies in Verantwortung fÄ¼r die Kinder und Familien, die ich betreue auch so gestalten, dass ich jedem gerecht werde.– sagt Bettina H.

Der KBS gratuliert Bettina H. fÄ¼r ihre wertvolle Arbeit der vergangenen Jahrzehnte und wÄ¼nscht ihr fÄ¼r die Zukunft Gesundheit und Zufriedenheit.